

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Haupt- und Finanzausschuss führte seine 44. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 10.11.2011, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Beratungsraum 212, von 18:00 Uhr bis 21:37 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Petra Wust

Mitglied

Dr. Wolfgang Baronius	i.V. für Hr. Lars-Jörn Zimmer
Klaus-Ari Gatter	
Günter Herder	
Bernd Kosmehl	i.V. für Hr. Dr. Welsch
André Krillwitz	
Gisela Lorenz	
Armin Schenk	i.V. für Hr. Tetzlaff

Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Rolf Hülßner, GBL Finanzwesen	
Astrid Schmuck	SBL Allgemeine Ordnung/Brandschutz
Dirk Weber	FBL Stadtentwicklung

abwesend:

Mitglied

Jens Tetzlaff
Dr. Holger Welsch
Lars-Jörn Zimmer

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 10.11.2011, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 13.10.2011	
4	Vorbereitung der Stadtratssitzung 16.11.2011	
4.1	Änderung der Satzung der Stadt Bitterfeld über die Benutzung der Städtischen Notunterkünfte	Beschlussantrag 170-2011
4.2	4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bitterfeld über die Erhebung von Gebühren für die Städtischen Notunterkünfte	Beschlussantrag 175-2011
4.3	Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über die Benutzung der Städtischen Notunterkünfte	Beschlussantrag 176-2011
4.4	Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über die Erhebung von Gebühren für die Städtischen Notunterkünfte	Beschlussantrag 177-2011
5	Haushalt der Stadt Bitterfeld-Wolfen	
6	Investive Anschaffungen Planung 2012	
7	Fortsetzung zu: Vorbereitung der Stadtratssitzung 16.11.2011	
7.1	Teilaufhebung des VE-Plans Nr. 1 "Windfeld Bobbau" im Ortsteil Bobbau	Beschlussantrag 235-2011
7.2	Flächennutzungsplan der Stadt Bitterfeld-Wolfen, hier: Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie der öffentlichen Auslegung zum erneuten Entwurf, Stand Juli 2011	Beschlussantrag 217-2011
7.3	Flächennutzungsplan der Stadt Bitterfeld-Wolfen, hier: Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan	Beschlussantrag 218-2011
7.4	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 01/2005 "Mischgebiet nördlich der Puschkinstraße" mit örtlichen Bauvorschriften nach § 85 BauO LSA der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen - hier: Abwägung der Stellungnahmen aus den Beteiligungen der Behörden, Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit	Beschlussantrag 229-2011
7.5	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 01/2005 "Mischgebiet nördlich der Puschkinstraße", mit örtlichen Bauvorschriften nach § 85 BauO LSA, der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen - hier: Satzungsbeschluss	Beschlussantrag 230-2011
7.6	Bebauungsplan Nr. 1/2008 "Eingangsbereich Areal A", mit örtlichen Bauvorschriften nach § 85 BauO LSA der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen - hier: Abwägung der Stellungnahmen aus den Beteiligungen der	Beschlussantrag 231-2011

	Behörden, Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit zum 2. Entwurf	
7.7	Bebauungsplan Nr. 1/2008 "Eingangsbereich Areal A" mit örtlichen Bauvorschriften nach § 85 BauO LSA der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen - Satzungsbeschluss	Beschlussantrag 233-2011
7.8	Optimierung des Einsatzes der finanziellen Mittel zur Sanierung der Kita Buratino im OT Wolfen	Beschlussantrag 242-2011
7.9	Neuer Maßnahmeträger für die Modernisierung und Instandsetzung der Turnhalle an der Diesterwegschule im OT Bitterfeld	Beschlussantrag 243-2011
8	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Die Oberbürgermeisterin, Frau Wust, eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit fest. Es sind 7 Ausschussmitglieder bzw. Stellvertreter anwesend; der Ausschuss ist beschlussfähig.</p>	
zu 2	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Frau Wust schlägt vor, die BA`s 170,175,176,177-2011 vor dem Haushalt (TOP 4 u.5) zu beraten und den TOP 6.11 (BA 235-2011) vor dem TOP 6.5 (BA 217-2011) zu beraten, weil der BA 235-2011 bereits Inhalt des BA 217-2011 ist.</p> <p>Die anderen Tagesordnungspunkte ordnen sich entsprechend.</p> <p>Die geänderte Tagesordnung wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 3	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 13.10.2011</p> <p>Zur Niederschrift des HFA vom 15.09.11 gibt es keine Einwände; die Niederschrift wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 4	<p>Vorbereitung der Stadtratssitzung 16.11.2011</p>	
zu 4.1	<p>Änderung der Satzung der Stadt Bitterfeld über die Benutzung der Städtischen Notunterkünfte</p> <p>Frau Schmuck erklärt, dass es sich bei der Änderung in der Anlage des BA 170-2011 um die Streichung der Unterkunft „Dessauer Straße 51“ geht, weil diese zum 31.12.2011 geschlossen wird.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 170-2011</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 4.2	<p>4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bitterfeld über die Erhebung von Gebühren für die Städtischen Notunterkünfte</p> <p>Frau Schmuck erklärt, dass die Berechnung auf Grund des Hinweises in der letzten Stadtratssitzung überarbeitet wurde. Demzufolge wurde die Kaltmiete, die Grundmüllgebühr und die Kosten für das Kabelfernsehn herausgerechnet, so dass letztlich ein Gesamttagesatz von 8,07 €pro Tag und pro Person festzusetzen ist.</p> <p>Frau Wust weist darauf hin, dass entstandene Mehrkosten bezüglich der Betriebskosten (auch noch für die Dessauer Straße 51) für das Jahr 2011 dann aber in die nächste Berechnung einbezogen werden müssen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 175-2011</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 4.3	<p>Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über die Benutzung der Städtischen Notunterkünfte</p> <p>Frau Schmuck weist auf den Zusatz in der Nennung der Notunterkünfte durch den „Ortsteil Bitterfeld“ in der Anlage des BA hin. Sie stellt den Ausschussmitgliedern die so ergänzte Anlage zum BA 176-2011 zur</p>	<p>Beschlussantrag der 176-2011</p>

	Verfügung. einstimmig empfohlen	Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0
zu 4.4	Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über die Erhebung von Gebühren für die Städtischen Notunterkünfte einstimmig empfohlen	Beschlussantrag 177-2011 Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0
zu 5	Haushalt der Stadt Bitterfeld-Wolfen Herr Hülßner teilt mit, dass keine erheblichen Abweichungen vom Plan festzustellen sind. Er geht auf die Haushaltsanalyse näher ein. Die derzeitigen Mehreinnahmen durch Fördermittel werden zum Jahresende so nicht mehr zu verzeichnen sein. Der Liquiditätsumfang beläuft sich derzeit auf <u>minus</u> 60,8 Mio. € Bis zum Jahresende werden auch gemäß Haushaltsplan mit hoher Wahrscheinlichkeit 67 Mio. € des geplanten Kassenkreditrahmens in Höhe von 75 Mio. € in Anspruch genommen. Damit verfügt die Stadt Bitterfeld-Wolfen also in das Jahr 2012 hinein noch über eine Reserve. Das wird trotzdem an dem angekündigten Liquiditätsbedarf 2012 in Höhe von 84 Mio. € nichts ändern. Wie bereits bekannt, liegt diese Entwicklung in der Wirkung des FAG's begründet. Herr Hülßner verweist auf die Seite 21, die auf die Haushaltsplanung 2012 eingeht und einen Ausblick darstellt. Gleichzeitig soll damit vermittelt werden, welcher finanzielle Umfang an Haushaltskonsolidierung gemäß Auflage der Kommunalaufsicht noch für 2012 zu leisten ist. Zum Ende November wird der 1. Entwurf der HHsatzung an alle Stadträte und Ortsbürgermeister ausgereicht. Die Anhörung zum Haushalt findet am 05.12.2011 mit allen Ortsbürgermeistern statt und bei Bedarf können durch Herr Hülßner die Ortschaftsräte nach Voranmeldung entsprechend informiert werden. Am 14.12.2011 wird in der Stadtratssitzung die 1. Beratung des Haushaltes 2012 sein. Es wird sich um ein beratungsfähiges Exemplar handeln. Eine Beschlussempfehlung kann Herr Hülßner noch nicht geben, weil die Zielstellung der HHkonsolidierung aus dem Jahr 2011 noch nicht erreicht ist.	
zu 6	Investive Anschaffungen Planung 2012 Nachdem Herr Hülßner über die Ergebnisse aus der Beratung der Arbeitsgruppe Haushalt informiert hat, die u.a. Kürzungen im Bereich der investiven Anschaffungen beinhalten, kann festgestellt werden, dass keine Wortmeldungen seitens der Ausschussmitglieder bestehen. Herr Hülßner stellt fest, dass die Ausschussmitglieder diese Informationen so akzeptieren. Herr Weber informiert über einen Änderungsantrag von Herrn Ullmann, der im BuVA bestätigt wurde. Es geht dabei um die Aufnahme der Baumaßnahme „Schäferstraße“ im OT Bobbau in das Jahr 2013. Auf Grund einer Aussage von Herrn Kosmehl weist Frau Wust darauf hin, dass bei Bestehen einer Planung die Maßnahme aber nicht als eine begonnene zu werten ist. Eine Entscheidung obliegt letztlich aber dem Stadtrat. Herr Hülßner weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass	

	Änderungsvorschläge aus den Folgeberatungen der Gremien nach der Bereitstellung des ersten Entwurfs zur Haushaltssatzung 2012 in Form von weiteren Ergänzungen in die Beratungen des Stadtrates eingebracht werden	
zu 7	Fortsetzung zu: Vorbereitung der Stadtratssitzung 16.11.2011	
zu 7.1	<p>Teilaufhebung des VE-Plans Nr. 1 "Windfeld Bobbau" im Ortsteil Bobbau</p> <p>Frau Wust informiert über die Abstimmungsergebnisse aus den Vorberatungen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 235-2011</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 7.2	<p>Flächennutzungsplan der Stadt Bitterfeld-Wolfen, hier: Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie der öffentlichen Auslegung zum erneuten Entwurf, Stand Juli 2011</p> <p>Frau Wust gibt die Abstimmungsergebnisse aus den Vorberatungen bekannt. Die Gründe, die den OR Thalheim veranlasst haben, den BA nicht zur Beschlussfassung zu empfehlen sind inzwischen ausgeräumt bzw. es sind Schritte (Vorbereitung der Einbeziehungssatzung) eingeleitet, die die ausgewiesene Wohnbebauung im Bereich der Ackerstraße rechtfertigt bzw. zulässt. Herr Weber weist darauf hin, dass zunächst von besonderer Wichtigkeit ist, den Flächennutzungsplan zu beschließen, um überhaupt eine Grundlage zu haben. Es ist damit nicht ausgeschlossen, dass in Zukunft Änderungen zum Flächennutzungsplan eingebracht, geprüft und beschlossen werden können.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 217-2011</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 7.3	<p>Flächennutzungsplan der Stadt Bitterfeld-Wolfen, hier: Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan</p> <p>Herr Dr. Baronius gibt zu Protokoll, dass in einer 1. Änderung des Flächennutzungsplanes die Photovoltaikanlage im NowaPark berücksichtigt wird. Auf Anfrage von Herrn Schenk erklärt Herr Weber, dass auch, während sich ein Flächennutzungsplan in der Genehmigungsphase befindet, bereits eine Änderung dazu eingeleitet werden kann. Er wird sich aber nochmals damit beschäftigen und darüber informieren.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 218-2011</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 7.4	<p>1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 01/2005 "Mischgebiet nördlich der Puschkinstraße" mit örtlichen Bauvorschriften nach § 85 BauO LSA der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen - hier: Abwägung der Stellungnahmen aus den Beteiligungen der Behörden, Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit</p> <p>Frau Wust schlägt vor, die BA 229-2011 und 230-2011 wegen des gleichen Inhaltes zusammen zu beraten. Es ist kein Ausschussmitglied dagegen. Die OB teilt die Abstimmungsergebnisse aus den Vorberatungen mit. Sie richtet die dringende Bitte an die Fraktionen, dafür zu sorgen, dass die Termine der Ortschaftsratssitzungen wahrgenommen werden, um die</p>	<p>Beschlussantrag 229-2011</p>

	<p>notwendigen Ergebnisse der Vorberatungen in die Beschlussfassung einfließen lassen zu können.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 7.5	<p>1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 01/2005 "Mischgebiet nördlich der Puschkinstraße", mit örtlichen Bauvorschriften nach § 85 BauO LSA, der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen - hier: Satzungsbeschluss</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 230-2011</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 7.6	<p>Bebauungsplan Nr. 1/2008 "Eingangsbereich Areal A", mit örtlichen Bauvorschriften nach § 85 BauO LSA der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen - hier: Abwägung der Stellungnahmen aus den Beteiligungen der Behörden, Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit zum 2. Entwurf</p> <p>Frau Wust schlägt vor die BA 231-2011 und 233-2011 wegen des gleichen Inhaltes zusammen zu beraten. Es ist kein Ausschussmitglied dagegen. Die OB teilt die Abstimmungsergebnisse aus den Vorberatungen mit.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 231-2011</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 7.7	<p>Bebauungsplan Nr. 1/2008 "Eingangsbereich Areal A" mit örtlichen Bauvorschriften nach § 85 BauO LSA der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen - Satzungsbeschluss</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 233-2011</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 7.8	<p>Optimierung des Einsatzes der finanziellen Mittel zur Sanierung der Kita Buratino im OT Wolfen</p> <p><i>Herr Herder beteiligt sich an der Sitzung. Somit sind 8 Stimmberechtigte anwesend.</i></p> <p>Frau Wust teilt mit, dass der BuVA nicht dazu hätte beraten dürfen, da dieser nicht zuständig ist. Sie informiert, dass es hierbei darum geht, dass die Mittel, zunächst im Vermögenshaushalt geplant und nunmehr im Verwaltungshaushalt berücksichtigt werden sollen. In der Summe ändert sich nichts.</p> <p>Herr Hülßner verteilt dazu eine ergänzende Darstellung (s. Anlage 1). Die Ausschussmitglieder hinterfragen die Eigentumsanteile der Beteiligten und die Verteilung der Kosten im Detail. Frau Wust und Herr Hülßner informieren dazu. Eine mit der Maßnahme zusammenhängende vertragliche Absicherung wird bestätigt. Es muss diese Maßnahme haushaltrechtlich zugeordnet werden, was hiermit erfüllt wurde. Dass die Stadt die Fördermittel beantragt, ist üblich (s. Dorferneuerungsprogramm u.a. Maßnahmen).</p> <p>Auf Anfrage von Frau Lorenz erklärt Herr Weber, dass laut BauGb nach Abschluss der gesamten Sanierungsmaßnahme alle Grundstückseigentümer entsprechend belastet werden, es sei denn, es werden im Vorfeld Ablösevereinbarungen getroffen.</p> <p>Letztlich wägen die Ausschussmitglieder zugunsten eines bedarfsgerechten, neuen Kindergartens, der Kosteneinsparung wegen des Wegfalls eines leer stehenden Gebäudes, der Konzentration einer Bebauung im sich</p>	<p>Beschlussantrag 242-2011</p>

	<p>entwickelnden Zentrum in Wolfen-Nord und der Erfüllung einer Pflichtaufgabe der Stadt ab.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 7.9</p>	<p>Neuer Maßnahmeträger für die Modernisierung und Instandsetzung der Turnhalle an der Diesterwegschule im OT Bitterfeld</p> <p><i>Herr Gatter ist befangen. Deshalb beteiligt er sich nicht an der Diskussion und der Abstimmung.</i></p> <p>Herr Schenk begrüßt ausdrücklich die Übergabe bzw. Übernahme von Immobilien an freie Träger, weil dadurch sog. Schrottimmobilien vermieden werden könnten.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 243-2011</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Bef 1</p>
<p>zu 8</p>	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</p> <p>Frau Wust berichtet, dass die Deutsche Gesellschaft der Fotografie mit dem Thema „150 Jahre Fotografie“ im Industrie- und Filmmuseum in der vergangenen Woche einlud und Besucher aus dem deutschsprachigen Raum anwesend waren.</p> <p>Am vergangenen Wochenende waren Gäste aus Kamienna Gora eingeladen. Es fand in der letzten Woche die Verleihung des „Reiner-Lemoine-Gründerpreises Anhalt-Bitterfeld 2011“ statt.</p> <p>Das 3. Photovoltaiksymposium mit Fachvorträgen fand insb. bei jungen Leuten große Resonanz. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde eine Neuauflage des 1000-Dächer-Programms vorgestellt.</p> <p>Eine neue Qualität hat die Zusammenarbeit mit den Solarfirmen durch ständigen Kontakt erreicht.</p> <p>Frau Wust teilt ihr Bedauern mit, dass Herr Dr. Scheidegger, Vorstandsvorsitzender der „Sovello AG“, diese Tätigkeit aufgibt, aber weiterhin in der Region und in der Branche tätig sein wird und insofern zu erwarten ist, dass es eine weitere Zusammenarbeit mit ihm geben kann.</p> <p>Am 03.11.11 kam es zu einem Treffen mit der Wirtschaftsministerin, Prof. Dr. Wolff und einigen Firmen, was von diesen als sehr positiv empfunden wurde.</p> <p>Die letzte Beratung mit den Ortsbürgermeistern fand am 08.11.2011 statt und für die nächste Beratung wird über Regularien für die Ortschaften, Ortschaftsräte und für die Ortsbürgermeister, von der Landesregierung aufgestellt, informiert.</p> <p>Das Gespräch mit dem Finanzminister am 09.11.2011 hatte zum Ergebnis, dass man sich im Januar wieder unterhalten wird. Frau Wust erklärt, dass von den oft erwähnten 30 Mio. € bereitgestellten Geldern für Kommunen, die sich freiwillig zusammengeschlossen haben, für die Stadt Bitterfeld-Wolfen keine Mittel zu erwarten sind, da das entsprechende Gesetz erst ab 01.08. gilt und nicht ab 01.07..Der Finanzminister wies darauf hin, dass in einem Schreiben die Rechtmäßigkeit der Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer vor Ablauf des Gebietsänderungsvertrages deutlich gemacht wird. Somit war die Entscheidung des Stadtrates Bitterfeld-Wolfen gut und richtig. Sobald dieses Schreiben vorliegt, werden die Stadträte es zur Verfügung gestellt bekommen.</p> <p>Frau Wust verweist darauf, dass zum Volkstrauertag am 13.11.2011 auf dem Friedhof im OT Bobbau eine Kranzniederlegung stattfindet.</p> <p>Sie teilt die Überlegungen des Initiativkreises zur Übernahme des Tiergeheges im OT Bitterfeld mit.</p> <p>Zum Thema Wirtschaftsförderung wird im Zuge der Städtekooperation am</p>	

15.11.2011 mit Gästen aus Wittenberg und Köthen im OT Wolfen eine Auftaktveranstaltung sein und am 16.11.2011 findet die Regionalkonferenz zur Planungsregion Anhalt-Bitterfeld/Wittenberg mit Redebeiträgen von Herrn Hamerla zum Masterplan II und von Herrn Rienäcker zum Entwicklungs- und Marketingkonzept für das Wasserzentrum statt. Für die Tagung „Verbundnetz für kommunale Energie in Schönebeck“ am 17.11.2011 hat u.a. die Stadt Bitterfeld-Wolfen eingeladen und wird hierzu Diskussionsforen führen.

Den Fraktionsvorsitzenden liegt für den 22.11.2011 zum Thema „Einzelhandelskonzept“ eine Einladung vor.

Zur Stuhllaktion im Kulturhaus informiert Frau Wust, dass bisher für 36 neue Stühle Stuhlpatenschaften übernommen wurden, 80 alte Stühle verkauft sind und 1500,- € als Spenden eingenommen wurden. Die Erlöse aus dem Benefizkonzert „1000 Sterne sind ein Dom“ werden auch der Stuhllaktion zugute kommen. Es haben sich diesbezüglich Judith Hermann und Tobias Köppe mit einem Foto-Shooting engagiert und wollen weiterhin auch auf Firmen zugehen.

Frau Heidrich stellte am 10.11.2011 das Bauprojekt „Palais am See“ an der Goitzsche vor. Es entstehen hier mindestens 50 neue Arbeitsplätze.

Am 03.12.2011 wird die feierliche Übergabe der „Loberbrücke“ mit einem Straßenfest verbunden, was der Innenstadtverein Bitterfeld e.V. mit Unterstützung der Stadt Bitterfeld-Wolfen initiiert.

Frau Wust informiert über die Erarbeitung einer Änderung der Hauptsatzung. Diese wird in den entsprechenden Gremien vorberaten und im Dezember dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt.

Herr Dr. Baronius spricht sich gegen den Bau des Pflegeheimes an der Goitzsche aus, begründet dies und verweist dabei auch auf die Beachtung des anliegenden Weges, welcher dem Hochwasserschutz dient. Er informiert über eine Sitzung des Zweckverbandes Goitzsche, wobei der anwesende Landesrechnungshof auf den Prüfbericht einging und auf die Vorstellung des „Masterplan II“ am 14.11.2011 in Pouch aufmerksam gemacht wurde.

Herr Herder kritisiert die Arbeitsgruppe zum „Campus“ wegen zu geringer Aktivitäten. **Frau Wust** informiert, dass diesbezüglich gewählte ehrenamtlich Tätige aktiv sind, aber für eine Weiterarbeit Gelder fehlen. Zu den 4 Teilprojekten kann eine Ausarbeitung verteilt werden.

Zur Anfrage von **Herrn Herder** führt **Frau Wust** aus, dass die „Stadt mit Courage“ eine Initiative der Bürgerschaft ist und der Stadtrat die Gelegenheit erhalten wird, per Beschluss seinen Willen für diese Initiative kundzutun.

Dazu müsse noch ein Beschlussantrag erarbeitet werden.

Herr Schenk erfährt von **Frau Wust**, dass das Brandschutzkonzept zum 2. Mal der Kommunalaufsicht vorgelegt wurde und nochmals zur Überarbeitung an die Verwaltung gegeben wurde. Danach muss dieses wieder zur Kommunalaufsicht zur Genehmigung.

Herr Kosmehl wird auf Anfrage über das Vorhaben der Unkrautbeseitigung im Zuge der Baumpflanzung in der Walther-Rathenau-Straße informiert.

zu 9	Schließung des öffentlichen Teils Die Oberbürgermeisterin schließt um 20:50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.	
-------------	---	--

gez.
Petra Wust
Ausschussvorsitzende

gez.
Kerstin Freudenthal
Protokollantin